

# Eine fast schon vergessene Fotokunst



Ab sofort sind in der Freystädter Arztpraxis Aldorf zu den Praxisöffnungszeiten „Cyanotypien“ des Fürther Künstlers Frank Gerald Hegewald (im Bild) zu sehen. Die Ausstellung der 20 Werke „handwerklicher“ Fotokunst zu den Themen „Act“ und „Architektur“ läuft bis Ende Januar. Cyanotypie ist eine alte, in Deutschland schon fast in Vergessenheit geratene Fototechnik zur Herstellung von fotografischen Bildern, die auf der Verwendung von Eisen und nicht, wie heute allge-

mein üblich, auf Silber beruht. Hegewald ist Autodidakt, kam zur Fotografie vor etwa vier Jahren, weil er sich künstlerisch beschäftigen wollte, aber nicht Malen wollte. Seine Liebe zur Reduktion passte zu dieser alten Technik, die er durch Zufall entdeckte. Ihn fasziniert das Arbeiten mit natürlichen Elementen, mit Aquarellpapier, Wasser und Sonne. Schön findet er es, dass jedes Bild, obwohl es das gleiche Motiv aufweist, infolge der manuellen Bearbeitung anders wird. F.: Schöll